



Oman

Wüstentraum – Genusswandern

Rub al Khali 12 Tage ab 2.890 Euro

- +Entschleunigen, eine Auszeit nehmen und Stille finden*
- +Bilderbuchdünenlandschaften abseits des Tourismus*
- +Moderate Wanderetappen mit leichtem Tagesgepäck*
- +Den prächtigen Sternenhimmel der Wüste entdecken*
- +Abenteuergeschichten aus der Wüste hören*
- +Sicher unterwegs mit Wüstenprofi Jerome Blösser*

Sie sind fasziniert von der Wüste? Möchten einmal Nomade auf Zeit sein? köstliche arabische Küche genießen? Dann ist diese leichte Variante vom *Trekking ins Leere Viertel* goldrichtig!



Reiseprogramm

Reisetyp

Wüstenwandern mit Tagesrucksack und Jeep-Backup, Tourniveau 2 (von 5)

Highlights

- +Entschleunigen, eine Auszeit nehmen und Stille finden
- +Bilderbuchdünenlandschaften abseits des Tourismus
- +Moderate Wanderetappen mit leichtem Tagesgepäck
- +Den prächtigen Sternenhimmel der Wüste entdecken
- +Mit Beduinen bei Tee am Lagerfeuer sitzen
- +köstlich frische arabische Küche genießen
- +Abenteuergeschichten aus der Wüste hören
- +Sicher unterwegs mit Wüstenprofi Jerome Blösser

Reiseprogramm

Die Wüste ist ein magischer Ort und viele Menschen, die einmal hierher gereist sind, kommen immer wieder. Diese leichte Wanderreise in der Rub al Khali Wüste im Oman ist eine herrliche Auszeit vom durchgetakteten Zivilisationsalltag und perfekt für Wüsteneinsteiger und Genusswanderer.

Puretreks-Gründer Jerome Blösser und sein zuverlässiges omanisches Beduinenteam führen Sie sanft an die Schönheit dieser arabischen Sandwüste heran. Tagsüber wandern wir in moderatem Tempo und ohne Leistungsdruck über sanft geschwungene Dünenfelder. Nach maximal 4,5 Stunden Wanderung erreichen wir am späten Mittag unser Lager und es bleibt immer genügend Zeit zum Entspannen, Lesen, Fotografieren und Spaziergänge. Nach dem fast kitschig-schönen Sonnenuntergang, den man natürlich am besten vom Dünengipfel aus bestaunt, verwöhnt uns das Beduinenteam mit köstlichen frischen arabischen Leckereien und danach sitzen wir am Lagerfeuer und über uns funkelt der prächtige Sternenhimmel....

Reiseleiter

Jerome Blösser

Sohn der Wüste – so nennen Jerome seine Freunde in der Sahara. Wüste war für ihn schon ein Kindheitstraum und bis heute hat er in 20 Jahren fast einhundert Reisen - darunter schwierige Expeditionen - in fast alle Wüsten der Erde durchgeführt und dabei mehr als 25.000 km zurückgelegt. 2008 kam die Eiswüste mit einer Durchquerung Grönlands auf Ski hinzu. Das Trekking ins Leere Viertel hat er seit Januar 2012 schon mehrfach mit Wandergruppen durchgeführt. Jerome freut sich immer, wenn er seine große Begeisterung für die Wüste an Teilnehmer weitergeben darf und hat genügend Wüste(n)geschichten für so manchen Lagerfeuerabend parat!



Tourverlauf

(Änderungen – durch den Expeditionscharakter dieser Tour – bleiben vorbehalten)

Tag 1

Abflug am Vormittag von Deutschland nach Muscat und Weiterflug in den Südoman nach Salalah. Ankunft am Abend, Transfer ins Hotel am Meer. (-,M,-)

Tag 2

Der erste Tag im Oman und Salalah ist zum Ankommen. Wir logieren in einem kleinen Hotel direkt am Strand - wie wäre es mit einem Bad im Indischen Ozean? Wer möchte, kann am Nachmittag in den alten Haffa Souk von Salalah gehen und über Unmengen Weihrauch staunen oder sich einen Massar, die typische omanische Kopfbedeckung, für die Wüste kaufen. Am Abend dann gemeinsames Essen und Briefing zur Wüstentour. Nacht im Hotel (F,-,-)

Tag 3 – 9

Es geht in die Wüste! Nach dem Frühstück fahren wir mit 4x4 Geländewagen ca. 4h in die größte Sandwüste der Erde, die Rub al Khali. Nach dem Erreichen des ersten Camps in der Wüste können wir am Nachmittag eine kleine Dünenwanderung machen oder einfach den Sonnenuntergang genießen! Das vielfältige, frische und leckere erste Abendessen stimmt uns auf die arabische Gastfreundschaft ein...

Die nächsten sechs Tage wird das Leere Viertel, wie die Beduinen ihre Wüste nennen, unser Zuhause sein. Wir wandern, entdecken die Weite und Schönheit der Wüste. Wir genießen die warmen Farben und saften Formen des Abendlichts über dem Sandmeer. Unsere Beduinenbegleiter kümmern sich herzlich um uns, zaubern inmitten der Wüste köstliche Speisen und die Entschleunigung passiert ganz von allein, wenn man die Tage am Lagerfeuer mit tausenden funkelnden Sternen über sich ausklingen lässt. Wüstenguide Jerome Blösser führt die Gruppe nicht nur sicher durch die Wüste, sondern erklärt am Abend den Sternenhimmel, hat Tipps für perfekte Wüstenfotos parat und hat so manche Abenteuergeschichte aus mehr als 20 Jahren Wüstenreisen zu erzählen! (F,L,A) Nächte im Zelt oder unter dem Sternenhimmel.

Tag 10

Heute nehmen wir Abschied von der Wüste - Für die meisten Teilnehmer wird dieses Abenteuer garantiert nicht der letzte Wüstenbesuch sein! Es geht hinaus aus der Rub al Khali und zurück ans Meer nach Salalah. Hier können wir ein erfrischendes Bad im Meer nehmen - und die heiß ersehnte Dusche wartet auf uns! Abschlussessen in lokalem Restaurant. Übernachtung in Hotel am Meer. (F,M,-)

Tag 11

Nach dem Frühstück Flug von Salalah nach Muskat mit Ankunft am Mittag. Abholung vom Flughafen und City Tour mit Besichtigung des sehenswerten neuen Nationalmuseums, das uns viel über die Geschichte des Oman zeigt. Nachmittag dann zur freien Verfügung, den man für Stadttour oder Shopping im nahen Basar nutzen kann. Gemeinsames Abendessen im Garten des im arabischen Stil designten und angesagten Kargeen-Restaurant. Vom Restaurant geht es dann direkt zum Flughafen. (F,-,-)

Tag 12

Rückflug (Nachtflug) nach Deutschland mit Ankunft am frühen Morgen.

Mahlzeiten: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchpacks, A = Abendessen

Reisetermine und Preise finden Sie stets aktuell online auf www.puretreks.de

12 Tage, Min. 6 max. 11 Teilnehmer,
Wüstenwandern mit Tagesrucksack und Jeep-Backup, Tourniveau 3 (von 5)

ACHTUNG: Staffelpreis je nach Teilnehmeranzahl - diese Reise kann bereits ab 6 Teilnehmern durchgeführt werden! Diese Wüstenreise im sogenannten Leeren Viertel des Sultanat Oman ist einzigartig und von der Logistik her extrem aufwändig. Um eine Durchführung dieser Oman-Wanderreise auch mit kleiner Gruppe zu gewährleisten und den Reisepreis bei größeren Gruppen niedrig zu halten, wird ein Staffelpreis zugrunde gelegt.

Enthaltene Reiseleistungen:

·Flug Frankfurt-Muscat-Salah und zurück mit Oman Air oder gleichwertiger Airline in der Economyclass (je nach Kapazitäten ggf. via Dubai o.ä.) Inkl. aller Steuern. ·Toyota 4x4 Geländefahrzeuge ·omanische Teamleitung für den Fahrzeugkonvoi inkl. Fahrer sowie Leitung der Wandergruppe durch Jerome Blösser ·ausgesuchte sehr saubere Hotels. ·Essen (Vollverpflegung, frisch und abwechslungsreich) und Wasser, Tee und Kaffee während der gesamten Zeit in der Wüste ·Notfallsupport ·Expeditionsausrüstung ·Satellitentelefon. ·Transfers im Oman

Nicht im Reisepreis erhalten

·Visum für den Oman ·Reiseversicherungen ·Persönliche Ausgaben ·Getränke außerhalb der Mahlzeiten in Hotels/ Restaurants ·Mittag- und Abendessen in Muscat sowie Salah ·Eintrittsgelder für Museen ·Trinkgelder

Zusatzleistungen:

Einzelzimmerzuschlag 170,- Euro

Rail & Fly Ticket (Zusatzleistung der DB) 65,- Euro

Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

Wird die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist puretreks* berechtigt, die Reise bis zu 30 Tagen vor Reisebeginn abzusagen. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat puretreks* unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück.

**Weitere Infos****Niveau 2** (von 5) = moderat

Diese Touren eignen sich für Teilnehmer mit normaler bis sportlicher Kondition, die beim Wandern ein eher gemütlicheres Tempo schätzen.

Tägliche Gehzeit: 4–4,5 Std. inkl. Pausen, rund 250 Höhenmeter und 12,5 km pro Tag.

Vorbereitung: Sie bewegen sich regelmäßig (Mind. 1 Mal pro Woche) und betreiben Aktivitäten wie Nordic Walking oder leichte Wanderungen.

Vorbereitung auf die Reise

Wenn Sie gesund und aktiv sind, ist im Prinzip keine besondere Vorbereitung notwendig. Ein regelmäßiges Training zur Vorbereitung (Walken, Joggen oder Nordic-Walken) kann natürlich auch hier nicht schaden. Wir empfehlen allen Teilnehmern 1-3 Wanderungen in den Wochen vor Tourstart zum Einlaufen neuer Schuhe durchzuführen.

Reisecharakter

Für diese leichte Wüstenwanderung im Oman muss niemand Extremabenteurer sein, sondern Mensch von 16 bis 65+ Jahren mit Interesse an Land, Kultur und Natur. Körperliche und mentale Gesundheit sollten Sie jedoch mitbringen, um Spaß am Wandern zu haben. Natürlich sollten Sie auch den Wunsch mitbringen, die Wüste, das Nomadenleben und sich selbst zu entdecken. Das Gepäck (bis auf einen kleinen Tagesrucksack mit persönlichen Sachen wie z.B. Fotoapparat, Wasserflaschen, Sonnenmilch) wird von Begleitfahrzeugen tagsüber transportiert - und im Notfall natürlich auch mal ein Teilnehmer. Wer mit uns abseits der Touristenströme fernab der Zivilisation in die Wüste geht, findet garantiert unvergessliche und prägende Momente – und muss dafür akzeptieren, eine Zeit ohne den gewohnten Komfort von Dusche etc. auszukommen.

Übernachtung und Verpflegung

Die Übernachtungen in den Städten finden in sauberen und ausgesuchten Hotels statt. Unterwegs schläft die Gruppe unter dem Sternenzelt (wer möchte, kann natürlich in gestellten 1- oder 2-Personenzelten schlafen). Unterwegs machen wir jeden Abend ein Lagerfeuer und essen gemeinsam. Das omanische Essen ist köstlich mit viel frischem Gemüse, manchmal Fleisch und sehr abwechslungsreich. Es besteht abends aus Nudeln, Cous-Cous oder Reis mit Gemüsesoßen und etwas Fleisch dazu frische Salate, Houmous... Mittags essen wir Snacks, zum Frühstück Brot oder Müsli, Omelette, Obst und dazu Tee bzw. Kaffee Nach dem Wandern gibt es immer reichlich erfrischenden Ingwertee oder omanischen Beduinenkaffee und frische Melone.

Klima

Im Winter liegen die Temperaturen im Norden bei etwa 25° Celsius, das Wasser ist angenehm warm, nur hin und wieder kommt es zu gewitterartigen Schauern. Im Sommer dagegen sind Temperaturen von über 40° die Regel, im Landesinneren sogar bis zu 50°. Die Küste der Südprovinz Dhofar wird zwischen Juni und September von Monsunaufläufem gestreift. Diese hüllen die Region in dichten Nebel und Nieselregen (Kharif Season), der das Küstengebirge subtropisch ergrünen lässt. Während unserer Reisezeit (die Monate November bis Februar) liegen die Temperaturen in der Rub al Khali tagsüber zwischen 25 und 35 Grad und in der Nacht zwischen +10° und dem Gefrierpunkt.

Visum

Die Einreise ist mit gültigem Reisepass möglich. Das Visum muss nicht im Vorfeld beantragt werden, es erhalten alle Touristen bei der Einreise am Flughafen gegen eine Gebühr. Alle Reisedokumente müssen noch sechs Monate nach Einreise gültig sein.

Länderinfo

Das Sultanat Oman befindet sich in der südöstlichen Ecke der Arabischen Halbinsel. Seine Küstenlinie erstreckt sich über 1700 km von der Straße von Hormuz im Norden bis zur jemenitischen Grenze im Süden und überblickt dabei 3 Meere: Den Arabischen Golf, den Golf von Oman und das Arabische Meer. Die Landschaft ist vielseitig: majestätische Fjorde, einsame Sandstrände, einzigartige Wüstenlandschaften, raue Berge und üppige Oasen. Allgegenwärtig sind die Spuren der 5000-jährigen Seehandelstradition. Die daraus entstandenen fremdländischen Einflüsse sind in die Kultur der Omanis eingeflossen und Forts und Burgen sind Relikte vergangener Zeiten. Das besondere regionale Klima und die dünne Besiedlung des Omans sind ausschlaggebend für die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Hier ist das Motto nicht höher, schneller, weiter. Wer zu Besuch in das Sultanat kommt, kann ankommen und Kraft schöpfen in dieser kontrastreichen Welt. Mit Freundlichkeit, Offenheit und großer innerer Ruhe heißen die Menschen im Land den Fremden willkommen.

Die Rub al Khali, ist die größte Sandwüste der Erde. Die fast menschenleere Wüste bedeckt große Teile der arabischen Halbinsel und besteht weitestgehend aus bis zu 300 Meter hohe Sanddünen, die eine gigantische Fläche von über 500.000 km² einnehmen. Viele der auf der arabischen Halbinsel entstehenden Trockenflüsse (Wadis) versickern in der trockenen Rub al Khali. Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war die Rub al Khali ein weißer Fleck auf der Karte. Eine komplette Durchquerung gelang erst 1946 dem britischen Entdecker Wilfred Thesiger. Auch heute ist

die Rub al Khali eines der unzugänglichsten Gebiete der Erde. Selbst die Beduinen meiden die Wüste und betreiben nur an den Wüstenrändern ihre Weidewirtschaft mit Kamelen. Bis 300 nach Christus zogen Weihrauch-Karawanen durch die Wüste. Die Desertifikation nahm in den letzten Jahrtausenden zu, machte diese Handelsreisen unmöglich und ließ auch die reiche Handelsstadt Ubar im Sand versinken.

Sicherheit

Das Sultanat Oman gilt als sehr sicheres Reiseland. Dank Sultan Qabus ibn Said hat es sich in den letzten 40 Jahren zu einem stabilen und modernen Land mit einer sehr guten Infrastruktur entwickelt. Das Auswärtige Amt schätzt die Gefährdung durch Gewalt- und Diebstahlskriminalität sehr gering ein. Touristen werden freundlich und mit höflicher Distanz behandelt. Aus Respekt vor der Religion und Kultur des Landes sollten Sie darauf achten, angemessene Kleidung zu tragen. Für Frauen bedeutet das, Schultern, Oberarme und Knie bedeckt zu halten, Männer können Tshirts und längere Shorts tragen.

Impfungen

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt über drei Monate hinaus auch Hepatitis B. Bei besonderer Exposition (Landaufenthalt, Jogging u.a.) kann Impfschutz auch gegen Typhus sinnvoll sein. Im persönlichen Beratungsgespräch mit dem Tropenarzt bzw. dem Impfarzt mit tropen- und reisemedizinischer Erfahrung sollen diese und andere Fragen entschieden werden. Eine gültige Gelbfieberimpfung wird bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet verlangt. Außer in der vom eigentlichen Territorium des Oman durch eine Landbrücke der VAE getrennten Enclave Musandam im Norden besteht im Land kein Übertragungsrisiko für Malariaerkrankungen. Die UV-Strahlung ist in allen Wüstenstaaten sehr hoch. Ein guter Sonnenschutz ist daher unbedingt erforderlich.

© **puretreks*** Stand: 10/2017